

ASIP – Schweizerischer Pensionskassenverband
Kreuzstrasse 26
8008 Zürich
Telefon 043 / 243 74 15
Fax 043 / 243 74 17
info@asip.ch
www.asip.ch

Zürich, 6. April 2009

Medienmitteilung

Die Lage ist ernst aber...

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP warnt vor unangebrachter Hektik und rät zu notwendigen Sanierungen mit Augenmass

Die Zahlen zur finanziellen Situation der 2. Säule, die das Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV) heute veröffentlicht hat, illustrieren den gegenwärtigen Ernst der Lage und decken sich weitgehend sowohl mit den Erhebungen des ASIP als auch mit seinen Empfehlungen (vgl. ASIP-Medienmitteilung vom 6.2.2009, www.asip.ch). Gleichzeitig muss betont werden, dass die berufliche Vorsorge nach wie vor ein stabiles und funktionsfähiges System darstellt und allen Hiobsbotschaften zum Trotz auch dem gegenwärtigen Sturm standhalten wird. Voraussetzung dafür ist konsequentes Handeln mit Augenmass.

Die 2. Säule ist sozialpartnerschaftlich aufgebaut und dementsprechend breit abgestützt. Sie ist bewährt und krisenerprobt und wurde seit ihrem Bestehen kontinuierlich ausgebaut und weiterentwickelt – nicht zuletzt aufgrund schwer wiegender Turbulenzen an den Finanzmärkten. Tatsache ist, dass die anhaltende weltweite Börsenbaisse nicht nur historische Ausmasse angenommen sondern auch tiefe Spuren in den Bilanzen der Schweizer Pensionskassen hinterlassen hat. Trotzdem oder gerade deshalb braucht es eine differenzierte Betrachtung. Da die Finanzierung der Vorsorgeeinrichtungen (VE) langfristig ausgerichtet ist, muss die finanzielle Entwicklung der VE auch über einen langfristigen Zeitraum hinweg betrachtet werden. Eine kurzfristig ausgerichtete Betrachtung der Ereignisse verhindert den Blick auf fundamentale Zusammenhänge zwischen der Anlagestrategie der Vorsorgeeinrichtungen und der Sicherheit der beruflichen Vorsorge.

Unterdeckung ist nicht gleich Zahlungsunfähigkeit

Eine Unterdeckung bedeutet nicht, dass eine Vorsorgeeinrichtung zahlungsunfähig ist. Unterdeckung heisst lediglich, dass die Vorsorgeeinrichtung nicht alle Leistungen (Renten und Austrittsleistungen) auf einen Schlag erbringen könnte. Das ist jedoch auch nicht notwendig. Die laufenden Leistungen (Renten und Kapitalauszahlungen) werden auch von Kassen in Unterdeckung immer noch problemlos ausgerichtet, da die VE kein Liquiditätsproblem haben. Allerdings ist die Situation in jeder Vorsorgeeinrichtung einzeln zu beurteilen. Eine Unterdeckung bei einer VE mit einem kleinen Rentnerbestand ist anders – weniger ernst – zu beurteilen als bei einer Einrichtung mit einem hohen Rentneranteil oder gar einer reinen Rentnerkasse.

Was gilt es zu tun?

Der ASIP rät seinen Mitgliedern (ähnlich wie das BSV) nach wie vor zu einer weitsichtigen finanziellen Führung und warnt vor unangebrachter Hektik. Um die Stabilität des Schweizer Vorsorge-Systems auch in Zukunft sichern zu können, müssen die Probleme jetzt gelöst und nicht in die Zukunft verschoben werden. Mögliche und nötige Sanierungsmassnahmen müssen jetzt ins Auge gefasst werden. Die von Gewerkschaftskreisen geforderte Aussetzung von Sanierungen gefährdet die langfristige Gesundheit der VE.

Massgebend für die Entwicklung der Lage der VE sind eine realistische Einschätzungen der Entwicklung der Finanzmärkte sowie versicherungstechnisch korrekte Grundlagen. Dazu gehört insbesondere die seit längerem überfällige Senkung des Umwandlungssatzes für die Berechnung der Leistungsversprechen. Aus Sicht des ASIP sollte die Palette der möglichen Sanierungsmassnahmen ausreichen, um die finanzielle Lage in den nächsten Jahren deutlich verbessern zu können.

ASIP Schweizerischer Pensionskassenverband

Zur Beantwortung allfälliger Fragen steht Ihnen der Direktor des ASIP, Hanspeter Konrad, zur Verfügung / 079 832 53 49

Der Schweizerische Pensionskassenverband ASIP mit Sitz in Zürich ist der Dachverband für über 1000 Vorsorgeeinrichtungen mit 2.5 Mio. Versicherten und einem verwalteten Gesamtvermögen von gegen 400 Mia. Franken. Der ASIP bezweckt die Erhaltung und Förderung der beruflichen Vorsorge auf freiheitlicher und dezentraler Basis und setzt sich für das Drei-Säulen-Konzept in ausgewogener Gewichtung ein.

ASIP – Schweizerischer Pensionskassenverband; Pressestelle, Tel. 043 / 243 74 15